

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 147

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 147

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Moratorien. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Schweizerische Nationalbank. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Moratoires. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Banque Nationale Suisse. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zufolge Lebensversicherungspolice Nr. A b 2110 hat die Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft «Patria» in Bern den Emil Walter, böhtier in Mett, für ein Kapital von Fr. 1000 versichert.

Die Police datiert vom 1. Februar 1887 und wird vermisst. Der unbekannte Inhaber dieser Urkunde wird hierdurch aufgefordert, dieselbe binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Publikation dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 204^b)

Nidau, den 18. Juni 1915.

Der Gerichtspräsident: Dr. Schmitz.

Le président du tribunal du district de Vevey.

A vous, le détenteur inconnu de trois obligations au porteur, avec leurs feuilles de coupons, Banque de Montreux, 4½ %, portant les n^{os} 362, 363 et 364, du capital de fr. 5000 chacune, sommation vous est faite de produire ces titres avec leurs feuilles de coupons, au greffe du tribunal du district de Vevey, dans un délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à l'instance de Dame Antonia de Coello, à New-York.

Vevey, le 12 juin 1915. (W 187^b)

Le président du tribunal: V. Forestier.

Première insertion

Aux termes d'un jugement en date du 26 juin 1915, le tribunal de première instance de Genève a fait sommation au détenteur inconnu des titres au porteur de l'emprunt genevois 3 % à lots de 1880, portant les n^{os} 206530, 208799, 211356, 192263, 192406, 156709, 117904, 78216, 78215, 64764, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication de la présente. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 205^b)

B-20-

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Schwyz wird verzeigt bei unserem neu ernannten Hauptagenten Herrn Genossenverwalter Joseph Schuler in Herrenfeld-Schwyz, anstatt wie bisher bei dem verstorbenen Herrn Ständerat J. M. Schuler in Schwyz. (D 17)

Basel, im Juni 1915.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 23. Juni. «Elektra» Fabrik thermoelektrischer Apparate in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 18. Februar 1915, pag. 201). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an Emil Widmer, von Zürich, in Zürich 7.

23. Juni. Spinnereien und Zwirnerel Niedertöss A.-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1915, pag. 13), mit Zweigniederlassung in St. Fiden (St. Gallen). Die Aktionäre haben durch Beschluss vom 31. Mai 1915 in Ergänzung von § 1 der Statuten festgestellt, dass die Gesellschaft fortan auch die französische Firmabezeichnung Filatures & Retorderie Niedertöss S.-A. führt.

23. Juni. Der Inhaber der Firma B. Schneider, Union-Kassenfabrik in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, pag. 845), ist nunmehr Bürger von Zürich.

23. Juni. Allgem. Konsumgenossenschaft Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1914, pag. 1418). An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Georg Eichin wurde als Beisitzer gewählt: Edmund Keller, von Kirchberg (St. Gallen), in Dietikon.

23. Juni. Ziegenzuchtgenossenschaft Eidberg und Umgebung in Seen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1912, pag. 769). Wilhelm Heusser

und Carl Sidler sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Carl Stauber (bisher Beisitzer), Präsident; Conrad Wipf, Aktuar (bisher); Carl Dürr (bisher Beisitzer), Kassier; Gottfried Baur, von und in Seen, und Johann Mörgeli, von und in Schlatt, letztere zwei Beisitzer.

Mercurie, Weisswaren, etc. — 23. Juni. Inhaberin der Firma A. Kallmann-Wolff in Zürich 4 ist Adele Kallmann, geb. Wolff, von Gostyn (Preussen), in Zürich 1 (Rindermarkt 18). Mercurie, Weisswaren und Konfektion. Hohlstrasse 35. Die Firma erteilt Prokura an den «Ehemann der Inhaberin Heymann Kallmann.

Südrüchte, Obst, etc. — 23. Juni. Francesco Sorrentino, von Messina (Italien), in Zürich 4 (Lagerstrasse 93), und Gino Fabbri, von Verona (Italien), in München, Korneliusstrasse 1, haben unter der Firma F. Sorrentino & Co. in Zürich 4 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1915 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Francesco Sorrentino und Kommanditär ist Gino Fabbri, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Import von Südrüchten, Obst und Gemüsen. Lagerstrasse 93.

23. Juni. Allgemeine schweizerische Kranken- und Unfallkasse in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 22. Februar 1915, pag. 221). In der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 14. Februar 1915 wurden die Statuten dieser Genossenschaft revidiert, wobei als Aenderung gegenüber der bisherigen Publikation zu konstatieren ist, dass als sechste Stelle im Zentralvorstande das Amt des Kassiers geschaffen worden ist. Dr. Carl Alfred Schmid und Wilhelm Dahl sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nunmehr aus: Louis Rolli, von Belpberg (Bern), in Zürich 8, Präsident; Jakob Dürr-Unser, Vizepräsident (bisher Präsident); Otto Landert, von Dietikon, in Oerlikon, Kassier; Gottfried Schütz, Aktuar (bisher), und Friedrich Hoffmann und Max Pietsch, von Töss, in Wülflingen, Beisitzer (ersterer bisher). Das Geschäftslokale befindet sich nunmehr Eidmattstrasse 19, Zürich 7.

Aussteuern. — 24. Juni. Albert Zimmermann, von Ebikon (Luzern), in Thalwil, und Rudolf Munzinger, von Basel, in Zofingen, haben unter der Firma Zimmermann & Munzinger in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. Mai 1915 ihren Anfang nahm. Reisegeschäft für Aussteuergeschäfte. Stockerstrasse 45.

24. Juni. Schweizerische Illustrations-, Photo- & Cliché-Centrale, abgekürzt «Illustration Zürich» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1914, pag. 610). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 19. April 1915 die Auflösung beschlossen. Als Liquidatoren sind gewählt die bisherigen Vorstandsmitglieder Johannes Schmid, in Zürich 1, Adolf Sulzer, in Zürich 4, und Leonard Engler, in Zürich 6. Die Genannten führen zu dreien gemeinsam namens der Firma mit dem Zusatz in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Walter Kretschmer, Hans Friedrich Lavater, sowie des kommerziellen Geschäftsleiters Walter Roth sind erloschen.

Bera — Berne — Bérna

Bureau Aarwangen

Baumwolle und Wollgarne, Manufakturen, etc. — 1915. 21. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma H. Ernst & Cie., Fabrikation und Handel in Baumwolle und Wollgarne, Manufakturen en gros und Vertretungen, im Hard zu Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 325 vom 27. Dezember 1910, pag. 2189), treten auf 1. Juli 1915 aus: Frau Albertine Ernst-Baur, in Aarwangen, als Kommanditärin, mit einer Kommanditsumme von Fr. 10,000, und Paul Egger, Kaufmann, von und in Aarwangen, als Prokurist. In die nämliche obgenannte Firma «H. Ernst & Cie.» treten auf 1. Juli 1915 ein: Paul Egger, Kaufmann, von und wohnhaft in Aarwangen, als unbeschränkt haftender Teilhaber; Gustav Ernst, von und wohnhaft in Aarwangen, Kaufmann, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 10,000.

Bureau Bern

24. Juni. Schweiz. Uniformfabrik in Bern (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, pag. 2054, und Verweisungen). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 12. Juni 1915 an Stelle des verstorbenen Hermann Trüssel zum Sekretär des Verwaltungsrates und der Direktion gewählt: E. Kuenzi, Kaufmann in Bern, bisheriger Beisitzer.

25. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Berner Rückversicherungsgesellschaft A. G. in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 9. November 1914, pag. 1718, und Verweisungen), sind ausgeschieden: der frühere Delegierte des Verwaltungsrates Prof. Dr. J. H. Graf infolge Demission, und das bisherige Mitglied Bankpräsident W. Ochsenbein, infolge Ablaufs seiner Amtsdauer. Deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurde Th. V. Röthlisberger, von Burgdorf, Bankdirektor in Bern. Derselbe führt die Unterschrift kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Ferner ist die Unterschrift des Prokuristen Carl Rütler, von Oldenburg, erloschen.

Liegenschaftsagentur. — 25. Juni. Die Firma Hugentobler-Labhardt, Liegenschaftsagentur, in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 13. März 1912, pag. 450), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Bureau de Courtelary

Comestibles, vins, etc. — 23. Juni. La raison Aug. Baer, comestibles, vins et bière, à St. Imier (F. o. s. d. c. du 18 décembre 1913, n^o 316, page 2218), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par le président du tribunal de ce district sous la date de ce jour.

Nidwalden — Unterwald-le-has — Unterwalden basso

Müllerei, etc. — 1915. 23. Juni. Die Firma Josef Nideröst in Buochs, Müllerei, Mehl- und Getreidehandlung (S. H. A. B. Nr. 397 vom 27. Dezember 1899, pag. 1598), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Fr. Wwe. Nideröst und Sohn Josef.»

Unter der Firma Fr. Wwe. Nideröst & Sohn Josef haben mit Sitz in Buochs Frau Witwe Louise Nideröst, geb. Jung und Sohn Josef Nideröst, von Ingenbühl, in Ennetbürgen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai ihren Anfang genommen hat. Müllerei, Mehl- und Getreidehandlung. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Nideröst.»

25. Mai. Im Vorstand der Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Ennetbürgen in Ennetbürgen (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1914, pag. 771, und dortige Verweisungen), sind Josef Scheuber und Walter Risi ausgetreten. An ihre Stellen wurden von der Generalversammlung gewählt: Jost Gabriel und Heinrich Frank, beide von und in Ennetbürgen. Als Sekretär wurde gewählt: Carl Aehermann, von und in Ennetbürgen, bisher Beisitzer.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 24. Juni. Berichtigung. In der Eintragung betreffend Bau- und Immobilien-genossenschaft Birstal in Aesch (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1915, pag. 850) soll es statt «Die Anteilscheine lauten auf den Namen» heissen: Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

1915. 23. Juni. Inhaber der Firma Max Müller, Etuis- & Etalagenfabrik, in Neuhausen ist Max Müller, von und in Schaffhausen. Etuis- und Etalagenfabrikation (Massenartikel aller Art). Oberzelg, Beekenburgstrasse.

23. Juni. Die Firma Karl Stiep, Schuhhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 21. April 1896, pag. 465), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Stiep's Witwe.»

Inhaberin der Firma Karl Stiep's Witwe in Schaffhausen ist Marie Stiep, geb. Manz, von und in Schaffhausen. Schuhmacherei und Schuhhandlung; Löwengässchen Nr. 6, Haus «zur Engelbrechtshalle». Die Firma erteilt Prokura an Karl Heinrich Stiep, von und in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Möbel und Aussteuern. — 1915. 23. Juni. Inhaber der Firma B. M. Fiaks in St. Gallen ist Benjamin M. Flaks, von Haggenschwil, in St. Gallen. Möbel- und Aussteuermagazine; Marktgasse 15.

Schuhe. — 23. Juni. Die Firma Moser-Pfister, Schuhwarenhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 23. Mai 1892, pag. 482), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma P. Moser-Pfister in St. Gallen ist Frau Witwe Marie Paulina Moser-Pfister, von Wil, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Schuhhandlung; Marktgasse 24.

23. Juni. Folgende drei Firmen werden infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gelöst:

Käserei. — Carl Egli-Ruckstuhl, Käserei, in Wil (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, pag. 1695).

Schuhe. — Johann Pfister, Schuhwaren und Massgeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 364 vom 22. September 1904, pag. 1453).

Gemüse. — Wwe. Kath. Schuhmacher, Gemüsehandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 233 vom 16. September 1909, pag. 1582).

23. Juni. Die Kommission des Malermeisterverbandes des Toggenburg, Wil, Gossau & Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1914, pag. 246/247), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: August Brühswiler, von Hefenhofen, in Gossau, Präsident; Ernst Grob, von und in Wattwil, Vizepräsident; Jakob Giezendanner, von Bütshwil, in Nesslau, Aktuar; Hermann Anderegg, von und in Lichtensteig, Kassier; Adolf Rieser, von Tobel (Thurgau), in Wil; Alois Piller, von Sappada, in Degersheim, und Wilhelm Weiss, von Hönegg (Zürich), in Flawil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Lackfabrikation. — 23. Juni. Berichtigung zur Eintragung betreffend die Firma Georg Fey & Co., F. Rosbach's Nachf., in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1915, pag. 850). Die Prokuristin heisst Frau Else Fey, nicht Elise Fey, wie irrümlicherweise publiziert wurde.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Ristorante. — 1915. 24 giugno. Proprietario della ditta Gottfredi Giovanni in Pontebrolla, frazione di Tegna, è Giovanni Gottfredi, di Isacco, da Lovenno (prov. di Como, Italia), domiciliato a Tegna. Ristorante Belforte.

Osteria. — 24 giugno. Proprietaria della ditta Leoni Corilla in Verseio, è Corilla Leoni, vedova fu Augusto, da e domiciliata a Verseio. Osteria sotto la denominazione «Croce Federale».

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 24 giugno. Titolare della ditta Max Löwenthal in Calprino, è Max Löwenthal, di Ludwigsburg (Germania), domiciliato in Calprino. Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Brosses et bois de brosses. — 1915. 23 juin. Le chef de la maison C. Grobéty, à Aigle, est Charles Grobéty, de Ballaigues, domicilié à Aigle. Fabrique de brosses et de bois de brosses; aux Baptiaux.

24 juin. La Compagnie du Chemin de fer électrique Aigle-Oron-Monthey, société anonyme, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 27 août 1904, et 31 juillet 1913), a, dans son assemblée générale du 18 juin 1914, désigné Edouard Delaoste, à Monthey, en qualité de président du conseil d'administration, en remplacement de Henri Delaraz, décédé. La société est engagée valablement par la seule signature du président du conseil d'administration.

Bureau de Lausanne

Tapissier, etc. — 23 juin. La maison Louis Perrin, tapissier et épurateur à vapeur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 janvier 1891), confère prouration à Edouard Perrin, fils, de Lausanne, y domicilié.

Cbaussures. — 24 juin. La raison B. Tchernenki, chaussures, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 juin 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Lanières en cuir pour montres bracelets, etc. — 1915. 12 juin. Christian-Georges Boss et Paul Boss, de Meiringen (Berne), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale C. G. Boss & Co. une société en nom collectif, ayant commencé le 1^{er} avril 1915. Fabrication et vente de lanières en cuir pour montres bracelets, ainsi qu'articles divers de maroquinerie; Rue du Parc n° 2.

Genf — Genève — Ginevra

Représentation commerciale, etc. — 1915. 22 juin. La raison Albert Roesgen, agence générale pour la Suisse de la «Société anonyme Le Khédive», à Alexandrie et représentation commerciale, avec sous-titre «Maison La Union», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1912, page 181), est radiée.

22 juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale en date du 4 juin 1915, la Société de la Salle de la Servette, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juillet 1909, page 1198), a renouvelé son comité. Robert Grosclaude, au Petit-Saconnex, Francis Chaponnier, Louis Giacomini, Charles Aubaret et Guillaume Trembley, à Genève, forment actuellement le comité. Dans la même assemblée, l'association a été déclarée dissoute et les pouvoirs de liquider ont été conférés au comité. La liquidation de l'association étant terminée, le comité requiert sa radiation du Registre du commerce.

Serrurerie. — 23 juin. Inscription d'office sur décision de l'autorité cantonale de surveillance en date du 15 juin 1915:

Le chef de la maison François Herzog, à Plainpalais, est François Herzog, de Genève, domicilié à Vernier. Entreprise de serrurerie, 3 bis, Chemin des Battoirs.

23 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 juin 1915, dont procès-verbal a été dressé par M^e V. L. Rochat, notaire, à Genève, la Chemiserie Centrale, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1914, page 91), a modifié ses statuts dans ce sens que le capital social a été abaissé à vingt-neuf mille six cents francs (fr. 29,600), par suite de la réduction du montant nominal de chacune des 160 actions formant le capital social de fr. 250 à fr. 185.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Aargau — Argovie — Argovia

1915. 8. Juni. Zwischen den Ehegatten Johann Alfred Kauf, Kaufmann, geb. 1867, von Zürich, und Agnes, geb. Tründle, geb. 1861, beide in Stein, ist durch das Bezirksgericht Rheinfelden vom 11. Dezember 1914, bestätigt durch das Obergericht am 15. März 1915, gestützt auf Art. 183, 2. Z. G. B., Gütertrennung angeordnet worden.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Moratorien — Moratoires

Bosnien und Herzegowina

Durch Gesetz vom 30. Mai 1915 ist das bosnische Moratorium bis zum 31. August 1915 verlängert worden.

Das neue bosnische Gesetz hält sich im allgemeinen an den Wortlaut des zuletzt erlassenen österreichischen Moratoriums (sechste Stundungsverordnung vom 25. Mai 1915¹⁾, so dass auch in Bosnien und der Herzegowina — abgesehen von dem Sondermoratorium für die von den Kriegsfolgen unmittelbar betroffenen Grenzgebiete — das Moratorium zu Ende August d. J. mit dem vollkommenen Abbau der gestundeten Forderungen ausser Kraft tritt.

Das bosnische Gesetz weist, der Oesterreichisch-ungarischen Konsular-Korrespondenz zufolge, gegenüber dem österreichischen Gesetz folgende Untersehiede auf:

1) Als Sichttag für den Beginn der Wirksamkeit des Moratoriumszustandes ist nicht der 1., sondern der 2. August 1914 festgesetzt.

2) Von der Stundung gänzlich ausgenommen sind nicht nur die Forderungen der Vereinskassen, sondern auch jene der Distrikts- und Betriebskrankenkassen, sowie der Bruderladen.

3) Die Bestimmung, dass lediglich «im Betriebe des Pfandleihgewerbes» der Verkauf des Pfandstückes nicht früher als 6 Monate nach der ursprünglich bestimmten Verfallzeit vorgenommen werden dürfe, wenn die Forderungen aus Pfanddarlehen von der gesetzlichen Stundung ausgenommen sein sollen, fehlt im bosnischen Gesetze.

4) Nach dem bosnischen Gesetze sind auch Forderungen des mit der Besorgung des Salzverschleisses in Bosnien und der Herzegowina betrauten Konsortiums gegen die Salzverschleisser aus dem Verschleiss des Salzes betreffenden Verträgen von der gesetzlichen Stundung ausgenommen.

5) Die Spezialbestimmungen für Raiffeisenkassen sind im bosnischen Moratoriumsgesetze nicht enthalten.

6) Ausser zur Leistung von Einzahlungen aus Landesanleihen können in Bosnien auch Beträge zur Leistung von Einzahlungen auf die in Oesterreich und in Ungarn zur Ausgabe gelangenden Staatsanleihen ohne Beschränkung zurückgefordert werden.

7) Die Bestimmung, dass der Protest wegen Nichtleistung einer Teilzahlung durch eine Erklärung des scheckfähigen Wechselinhabers ersetzt werden könne, fehlt im bosnischen Moratoriumsgesetze.

8) Bei Nichteinlösung des Wechsels kann nur die Bemerkung, dass die Zahlung nicht geleistet wurde, erfolgen; die Bemerkung, dass die Person, der zu präsentieren war, nicht angetroffen wurde, ist nicht vorgesehen.

9) Die Bestimmung, wonach die Unterschrift der österr.-ungar. Bank auf einer Abschrift des Protestes dessen Glaubwürdigkeit ersetzt, ist im bosnischen Moratoriumsgesetze nicht enthalten.

10) Wenn der Fälligkeitstag aus einem Urteile nicht zu entnehmen ist, das vor dem 1. Oktober 1914 gefällt worden ist, gilt für die Ermittlung des Beginnes der Leistungsfrist der 15. (im österreichischen Gesetze 14.) August 1914 als der Fälligkeitstag der Forderung.

11) Die Bestimmung, dass der Schuldner einen Antrag auf Ladung des Gläubigers zur Verhandlung und auf Bestimmung einer Zahlungsfrist für durch richterliche Stundung aufgeschobene Forderungen auch dann stellen könne, wenn seine Verbindlichkeit in einem exekutionsfähigen Notariatsakte festgestellt ist, fehlt im bosnischen Moratoriumsgesetze.

12) Die in der österreichischen Moratoriumsverordnung enthaltene Reziprozitätsklausel ist im bosnischen Moratoriumsgesetze nicht enthalten.

Zugleich mit dem bosnischen Moratoriumsgesetz ist eine Verordnung der Landesregierung publiziert worden, mittels welcher für die Bezirke Foca, Visegrad, Rogatica, Cajnice, Srebrenica, Kladanj, Vlasenice, Gacko, Bileca und Terbinje ein Sondermoratorium erlassen wurde, das — unter Berücksichtigung der oben verzeichneten Unterschiede — dem für Galizien und die Bukowina) erlassenen Sondermoratorium nachgebildet ist.

1) Siehe S. H. A. B. Nummer 128, vom 5. Juni 1915.

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. Table with columns: Datum, Meten-Umlauf, Metallebestand, Portfeuille, Lombard, Giro- und Depotrechnungen.

Main weekly financial statement table for various banks including Swiss National Bank, Belgische Nationalbank, Bank von Frankreich, etc. Columns: 1915, 1914, 1913, 1912, and various financial metrics.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Juni — Situation hebdomadaire du 23 juin

Aktiva (Assets) table showing Gold, Silber, Darlehens-Kassascheine, Portfeuille, Lombard, etc. with values in Fr.

Passiva (Liabilities) table showing Eigenc Gelder, Notenumlauf, Giro- u. Depotrechnungen, Sonstige Passiva.

Diskontsatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915. Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

No. 26. Neue Beitritte. — 26. VI. 1915. — Nouvelles adhésions.

- List of members and branches: Aigle, Arosa, Arth, Basel, Bellinzona, Biel, Büllesbach, Chêne-Bourg, Chur, Färgg, Frauenfeld, Fribourg, Genève, Lausanne, Luzern, Magadino, Pfilly, St. Moritz-Dorf, Sissach, Uster, Vira, Zürich.

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

HAASENSTEIN & VOGLER

4 1/2 % Anleihen Pohl & Mücklin

Grand Hotel Bellevue au Lac, Zürich. In der am 16. Juni 1915 erfolgten Auslösung der auf 31. Dezember 1915 zur Rückzahlung fälligen 30 Obligationen zu Fr. 650 wurden folgende Nummern gezogen...

Société anonyme de l'Hôtel Hermitage et Edouard VII à LAUSANNE

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 30 juin courant, à 4 heures après-midi, au Café-Brasserie du Musée (salle du 1er étage), à Lausanne. ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung Samstag, den 10. Juli 1915, nachmittags 2 1/2 Uhr im Hotel Storchen in Schönenwerd

Traktanden:

- 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 4. Juli 1914. 2. Genehmigung des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1914/15 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.

Laut § 21 der Statuten liegt die Jahresrechnung, nebst dem Berichte der Revisoren, an unserer Hauptkassa vom 1. Juli 1915 an zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eigentümer der Inhaber-Aktien Nr. 8001/12000, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben die Stimmkarten gegen Nachweis des Besitzes vom Sekretariat der Gesellschaft oder von der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, der Aargauischen Creditanstalt in Aarau oder der Schweizer. Bankgesellschaft in Zürich zu beziehen.

(15651)

„HELVETIA“ Assurance Mutuelle Suisse contre les accidents, à Zurich

Les sociétaires sont avisés que le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1914 viennent de paraître et seront mis à leur disposition sur demande adressée à la société ou aux agents généraux. (OF 11690) (1562.) Zurich, le 23 juin 1915.

Fabrikdepot und Vertretungen

der Lebensmittel- oder verwandten Branchen sucht altes, bestgeföhrtes, kapitalkräftiges Haus der Zentralschweiz. Offerten unter V 2142 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. (15601)

La direction.

ist das grosse Los für die
Ziehung vom 5. Juli
 1519 der 31942 L

3 % Stadt Paris Obligations 1912
 (Nominal Fr. 300) Alle Monate eine Ziehung.

Wir verkaufen diese Prämien-Obligations zum Tageskurse in beliebigen Teilzahlungen, mindestens Fr. 5 per Monat.

Soeben ist wieder ein Haupttreffer von Fr. 150,000 in Lausanne gewonnen worden.

Sendet die erste Anzahlung von Fr. 5 sofort an die
Bank Steiner & Co., Lausanne
 denn mit diesem Betrage kann das grosse Los gewonnen werden.
 Ausführliche Prospekte gratis und franko.

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

4 % Anleihen von 1906, 1908, 1909 und 1911
3 1/4 % Anleihen von 1913

Verzinsung der Obligations

Die am **30. Juni 1915** fälligen Semestercoupons werden vom Verfalltage an

mit Fr. 20.—	für die 4 %	Obligations	zu Fr. 1000
" " 10.—	" " "	" " "	500
" " 21.25	" " 4 1/4 %	" " "	1000
" " 10.65	" " "	" " "	500

bei folgenden Zahlstellen in den üblichen Geschäftsstunden eingelöst:

Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, Aktiengesellschaft Leu & Co., Schweizerische Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank und den Depositenkassen dieser Institute.

Winterthur: Schweizerische Bankgesellschaft, Zürcher Kantonalbank, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Basel: Basler Handelsbank, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Bern: Kantonalbank von Bern, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank.

Genf: Union Financière de Genève, Banque de Paris et des Pays-Bas, Agence du Crédit Lyonnais, Société de Crédit Suisse, Bankverein Suisse, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Banque Populaire Suisse, Schweizerische Kreditanstalt.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise, Banque Fédérale S. A., Banque Nationale Suisse, Bankverein Suisse, Banque Populaire Suisse.

Lugano: Banca Nazionale Svizzera, Société de Crédit Suisse.

Luzern: Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Kreditanstalt.

Neuenburg: Banque Nationale Suisse, Pury & Cie.

St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Eidgenössische Bank A.-G., Schweizerische Nationalbank, Schweizerische Volksbank, Schweizerische Bankgesellschaft.

Uebrig Plätze: Bei allen Zweigniederlassungen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der vorgenannten Institute; ferner in

Berlin: in Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Bank für Handel und Industrie.

Darmstadt: Bank für Handel und Industrie.

Frankfurt a. M.: Filiale der Diskonto-Gesellschaft, Filiale der Bank für Handel und Industrie. (2291 Z) (1546)

Paris: Banque de Paris et des Pays-Bas.

Zürich, den 26. Juni 1915.
Der Vorstand des Finanzwesens.

Aluminium - Industrie - Aktien - Gesellschaft in Neuhausen

4 % Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1899
Rückzahlung ausgeloster Titel

In der am 10. April 1915 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen siebenten Ziehung von Obligations dieses Anleihe sind die nachfolgenden 120 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1915 ausgelost worden:

Nr. 3101/3110	3281/3290	3471/3480	3771/3780
3831/3840	4211/4220	4231/4240	4561/4570
4911/4920	4931/4940	5531/5540	5951/5960

Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei

in Neuhausen: durch die **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft**,

in Schaffhausen: » » **Bank in Schaffhausen**,

in Zürich: » » **Schweiz. Kreditanstalt**,

in Basel: » » **Schweiz. Bankverein**,

» » **Schweiz. Bankverein**,

» » **die Schweiz. Kreditanstalt**

gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.

Obige Obligations bleiben vom 1. Juli 1915 ab ohne Verzinsung, ebenso ab 1. Juli 1914 die früher ausgelosten Nummern 5018 und 5019.

Neuhausen, den 10. April 1915.
Die Direktion.
 1991 Q (8421)

Architecte Suisse, habitant la France, cherche représentation intéressante dans la construction, ou s'y rattachant.

Envoyer offres sous chiffres **N 1447 N à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**
 1550

„FIDES“ Revisions- und Betriebs-Organisationen
 Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
 Konstituierung von Aktien-Gesellschaften (697 Z) im In- und Auslande (260.)
 Bildung und Leitung von Syndikaten

Treuhand-Verwaltung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut
 Telegramm: „Fides“ - Telephon 102,87 - Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Auf 1. Oktober 1915 wird die erste Amortisationsserie des von der Hypothekarkasse des Kantons Bern aufgenommenen Anleihe von 1905 von Fr. 30,000,000 à 3 1/2 % mit Fr. 229,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 458 Obligations ausgelost worden:

Nr. 5151—5200	Nr. 47101—47150
» 10201—10250	» 48651—48700
» 15101—15150	» 50951—51000
» 24001—24050	» 56751—56758
» 39951—40000	» 57401—57450

Die Inhaber dieser Titel werden aufmerksam gemacht, dass solche von dem angegebenen Termin an nicht mehr zinstragend sind. 3836 Y (15091)

Bern, den 5. Juni 1915.
Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Wyss.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. 177,
Jucker-Wegmann, Zürich
 Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Société Anonyme du Pèlerin Palace Hôtel VEVEY

MM. les porteurs de délégations de l'emprunt de fr. 500,000 en 1^{er} rang d'hypothèque sont convoqués en

assemblée

pour le samedi, 10 juillet 1915, à 10 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:
 Rapport du gérant sur la situation de la Société débitrice, délibération et décision sur les mesures à prendre. 249 V (15611)

Pour être admis à l'assemblée, les porteurs de délégations devront justifier de la propriété de leurs titres, soit en présentant ceux-ci, soit en produisant une déclaration de banquier avant le 8 juillet 1915, chez le soussigné, qui délivrera des feuilles d'admission à l'assemblée.

Le gérant de la grosse:
G. Montet.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

MM. les actionnaires sont informés que le dividende de

fr. 17.50 par action

pour l'exercice 1914, voté par l'assemblée générale du 25 juin 1915, est payable dès le 28 juin courant:

1^o A l'Union Financière de Genève, 18, rue de Hesse, à Genève;

2^o A la Banque de Paris & des Pays-Bas, 6, rue de Hollande, à Genève,

contre présentation du coupon No 4.
 (1954 X) (15581) **La Direction.**

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont informés que le paiement du dividende, fixé à 4 % par l'assemblée du 23 crt., sera effectué, dès le 1^{er} juillet prochain, à raison de fr. 20, contre remise du coupon no 20:

A Bulle: à la caisse de la compagnie.
 - Fribourg: à la Banque Cantonale Fribourgeoise.
 - Lausanne: Banque Ch. Masson & Cie. S. A.

Bulle, le 24 juin 1915.
 (898 B) () **L'administration.**

Eisenbranche

Kaufmann, in der Klein- wie Grobeisenbranche durch und durch bewandert, sucht (wenn auch Aushilfe während Mobilisation) Stelle in (15051)

Eisenhandlung, Werkzeug- oder Maschinenfabrik
 Gute Zeugnisse und Referenzen. Offerten unter Chiffre **Gc 1754 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Demandez partout les cigarettes
Maryland Vautier
 Fabrication et combustion irréprochables
 11401 Favoriser l'Industrie nationale

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorganeder Schweiz

Bern.
 Schweiz. Handelsamtsblatt, Der Bund, Anzeiger für die Stadt Bern, Offizielles Schweiz. Kursbuch, Schweiz. Conducteur.

Basel.
 Basler Nachrichten.

Solothurn.
 Solothurner Zeitung.

Luzern.
 Vaterland.

Chur.
 Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
 Glarner Nachrichten.

Genève.
 Journal de Genève, La Suisse.

Lausanne.
 Gazette de Lausanne, La Revue, La Petite Revue.

Montreux.
 Journal des Etrangers, Feuille d'avis.

Neuchâtel.
 Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
 National Suisse, Feuille d'avis, Fédération Horlogère.

Biel.
 Express, Bieler Tagblatt, Journal du Jura, Secländer Tagblatt.

Burgdorf.
 Burgdorfer Tagblatt, Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.
 Démocrate, Der Berner Jura.

Porrentruy.
 Jura, Pays.

St-Imier.
 Jura bernois.

Fribourg.
 La Liberté, Indépendant.

Bellinzona.
 Il Dovre.

Lugano.
 Corriere del Ticino, Gazzetta Ticinese.

Locarno.
 Cittadino, Tessiner Zeitung, Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannabme
Haasenstein & Vogler